



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Geschäftszahl 14.587/7-Pr.7/90

A-1011 Wien, Stubenring 1  
DVR 37 257  
Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a  
Telefax 713 79 95, 713 93 11  
Telefon 0222/71100 Durchwahl  
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Mag. Stiefelmeyer/5035

An das  
Präsidium des Nationalrates

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Parlament  
1016 Wien

Betreff:  
Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Erhöhung der Quote  
Österreichs beim Internationalen  
Währungsfonds; Stellungnahme

Betreff GESETZENTWURF  
Z! 57 GE/90  
Datum: 13. NOV. 1990  
16. Nov. 1990 *flau*  
Verteilt

*St. Jörn istyn*

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten  
beeht sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das  
Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellung-  
nahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes  
zu übermitteln.

Wien, am 12. November 1990

25 Beilagen

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

F.d.R.d.A.:



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN**

Geschäftszahl 14.587/7-Pr.7/90

A-1011 Wien, Stubenring 1  
 DVR 37 257  
 Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a  
 Telefax 713 79 95, 713 93 11  
 Telefon 0222/71100 Durchwahl  
 Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Mag. Stiefelmeyer/5035

An das  
 Bundesministerium für Finanzen  
 Himmelpfortg. 4-8  
1015 Wien

Bitte in der Antwort die  
 Geschäftszahl dieses  
 Schreibens anführen.

Betreff:  
 Entwurf eines Bundesgesetzes  
 über die Erhöhung der Quote  
 Österreichs beim Internationalen  
 Währungsfonds; Stellungnahme

zu do. Zl. 00 0112/13-V/1/90 (5) vom 13.9.1990

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten  
 beeindruckt sich mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den  
 Entwurf des im Betreff genannten Gesetzes keine Bedenken  
 bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen  
 dieser Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 12. November 1990

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

F.d.R.d.A.: